

■ Gullis und Hydranten

Setzt Tauwetter ein, kann Schmelzwasser von Gehwegen, Höfen, Parkplätzen o. ä. oft nicht abfließen weil Gullis zu gefroren sind. Legen Sie Gullis rechtzeitig frei und tauen Sie sie ggf. auf. Sie vermeiden damit auch, dass Schmelzwasser in Kellerräume fließt und dort weitere Schäden anrichtet.

Bitte halten Sie Hydranten unbedingt schnee- und eisfrei! Die meist auf Gehwegen in Fahrbahnnähe gelegenen Hydranten werden beim Schneeräumen nicht nur übersehen, sondern oft hoch mit Eis und Schnee zugedeckt.

Bei Temperaturen um den Gefrierpunkt bildet der tauende und wieder gefrierende Schnee einen dicken Eispanzer und macht Ihrer Feuerwehr die Löschwasserentnahme fast unmöglich. Eine hierdurch verzögerte Brandbekämpfung kann u. U. Menschenleben kosten und hohe Sachschäden verursachen.

Hydranten werden durch 25 x 20 cm große weiße Schilder mit rotem Rand kenntlich gemacht. Hinter dem "H" für Hydrant ist der Wasserrohrdurchmesser (in Millimetern) und darunter die Entfernung des Hydranten vom Hydrantenhinweisschild (in Metern) angegeben. Der Hydrant selbst wird mit einem ovalen, gusseisernen Deckel abgedeckt.



Übrigens, unabhängig von der Jahreszeit sollten Sie nicht über einem Hydranten parken. Auch dies verzögert bei einem Einsatz eine rasche Löschwasserentnahme, behindert ihre Feuerwehr und kosten zu dem noch viel Geld!